

sind nur noch zu einem Viertel an der Verwaltung beteiligt und verzichten sogar im selben Jahre 1191, da der König auch diesen Vertrag urkundlich bestätigte²⁵⁾, gegen Entschädigung ganz auf ihren Anteil²⁶⁾. Die Reichsrechte scheinen für den Rest der Regierungszeit Heinrichs VI. der Legat in Tuscien, Heinrich von Lautern²⁷⁾, und der Graf von Arezzo, Heinrich Pfaff²⁸⁾, wahrgenommen zu haben. Das Verschwinden der Reichsgewalt nach dem Tode Heinrichs VI. — auch an der Datierung der Urkunden von Camaldoli abzulesen²⁹⁾ — zwingt das Kloster, sich in einer neuen Auseinandersetzung mit den Brüdern von Galbino an Papst Innocenz III. zu wenden, auf dessen Geheiß³⁰⁾ der Bischof von Fiesole gegen diese Bedrücker des Klosters mit dem Banne vorgeht³¹⁾. So geben die Vertragsbestätigungen, die anschließend gedruckte und diejenige von 1191, einen gewissen Begriff von der zeitweiligen Stärke der Reichsgewalt in Tuscien, die aber mit dem Tode des Kaisers ein rasches Ende nahm.

König Heinrich bestätigt den Vertrag, der zwischen dem Prior und den Brüdern von Camaldoli einerseits und dem Reiner von Galbino und seinen Söhnen Albert, Matthäus und Wilhelm andererseits über die Verwaltung des Castrum Anghiari und des zugehörigen Hofes ge-

²⁵⁾ Am 11. Februar 1191 in Bologna, vgl. St. 4675 = Böhmer-Baaken 122.

²⁶⁾ Schiaparelli-Baldasseroni 2 Nr. 1289 (November 1191).

²⁷⁾ 1194/95 trifft der Prior Martin von Camaldoli *in honorem Dei et invictissimi imperatoris Henrici et Henrici de Lutrio pincernę et Tuscię legati* eine Verfügung über die Verwaltung des Castrum Anghiari, Schiaparelli-Baldasseroni 2 Nr. 1329; dazu Ficker, Forschungen (wie Anm. 14) 2 (1869) S. 148 f. (wo in Anm. 27 die nach dem Druck bei Mittarelli gegebene Lesart *de Lutrio dynastae* nach dem Original in *de Lutrio pincernę* zu verbessern ist). v. d. Nahmer (wie Anm. 14) S. 168 hat sich diese Stelle entgehen lassen.

²⁸⁾ Vgl. Schiaparelli-Baldasseroni 2 Nr. 1341.

²⁹⁾ Datierung *post obitum Henrici imperio vacante, Innocentio papa residente* in Schiaparelli-Baldasseroni 2 Nr. 1356 (1198 Dezember 16), *imperio vacante, residente Innocentio papa* Nr. 1365 (1200 Februar 9), *tempore Innuc(entii pape) et nemine residente imperiali sede* Nr. 1359 (1199 März 16), *nemine in concordia in Romano imperio regnante* Nr. 1368 (1200 März 25), *tempore Innocencii pape, imperatore non existente* Nr. 1374 (1200 August 17).

³⁰⁾ Vom September 1199 (Potthast 838, Schiaparelli-Baldasseroni 2 Nr. 1361).

³¹⁾ Vgl. die Urkunde des Bischofs vom 21. November 1199 (Schiaparelli-Baldasseroni 2 Nr. 1362).